

Pressemitteilung

MUNICH KIEV QUEER

AUSSTELLUNG

Feeling blue in black and white

Hanna Zhytar aus Kiew erzählt mit ihren Graphiken von Schmerz und Freude, Liebe und Coming-out

Das Zeichnen hat ihr Leben gerettet. Die ukrainische Künstlerin Hanny Zhytar stellt in München ihre Schwarz-Weiß-Graphiken aus. Sie ist Gast der Lesbenberatung LeTRa.

München, 10. September 2014 – Hanny Zhytar, genannt Annia, ist erst 22 Jahre alt und hat schon ein schweres Leben hinter sich. In Kiew geboren zieht sie mit acht Jahren nach Belgien, weil ihre Mutter einen Belgier heiratet. Zehn Jahre verbringt sie dort. Als ihre Mutter erfährt, dass Annia lesbisch ist, schickt sie sie zu ihrem leiblichen Vater in die Ukraine zurück. Ihr belgischer Stiefvater unterstützt sie stets, ihr Vater nicht.

Die ukrainische Gesellschaft tut sich schwer mit Lesben, Schwulen und Transgender. Ausgrenzung und Hass gehören zum Alltag; die Menschen wissen zu wenig über die gleichgeschlechtliche Liebe. Das Zeichnen hat der jungen Künstlerin geholfen, ihre düsteren Gedanken zu vertreiben. „Ich war so wütend auf meinen Vater und verbrachte die ganze Nacht damit, mir zu sagen, dass mich nie wieder jemand so verletzen würde. Und am Morgen stellte ich fest, dass es mir besser ging, weil ich gezeichnet hatte. So wurden schwarze Tinte und Papier zu meinen besten Freunden“, sagt sie heute.

Zhytars Graphiken zeigen auf den ersten Blick undurchdringliche Muster, psychedelisch anmutende Figuren. Doch ist Annia mit ihrer ganzen Persönlichkeit präsent. Die junge Frau hat die Kunst zu ihrer Sprache gemacht. Im Labyrinth aus Symbolen und Wörtern erzählt sie von ihrem Leben. Vernissage am 30. Oktober von 19 Uhr bis 22 Uhr bei LeTRa, Angertorstraße 3. Die Künstlerin spricht

Pressekontakt:

Conrad Breyer
Munich Kiev Queer
0 170 18 59 705
conrad@munichkievqueer.org
www.MunichKievQueer.org

**Kontaktgruppe
Munich Kiev Queer
c/o Schwules Kommunikations-
und Kulturzentrum München**

Sub e. V.
Müllerstraße 14
80469 München

FON: 089 856 34 64 00
FAX: 089 856 36 64 04

www.subonline.org

Spendenkonto:

Schwules Kommunikations-
und Kulturzentrum München
Stichwort „Kiew“
IBAN: DE067015 0000 0013 123385
BIC: SSKMDEM
Stadtsparkasse München

In Kooperation mit:

LeTRa
Lesbenberatungsstelle

Pressemitteilung

MUNICH KIEV QUEER

über ihre Werke und berichtet über das Leben der ukrainischen LGBT-Community nach der Revolution.

Moderation: Naomi Lawrence. Die Veranstaltung wird übersetzt.

Hanna Zhytar und das Publikum diskutieren über Lebenserfahrungen vieler homosexueller Menschen. Wie verarbeiten sie Zurückweisung und - im Falle der Kiewerin - das mangelnde Interesse der Eltern? Wie ist es überhaupt, als junge Lesbe in der Ukraine zu leben - gerade in diesen konfliktreichen Tagen.



feeling blue in black and white

Ausstellung von Hanna Zhytar
Vernissage 30.10.14 / 19.00 -22.00

„...ich war so wütend auf meinen Vater und verbrachte die ganze Nacht damit, mir zu sagen, dass mich nie wieder jemand so verletzen würde. Und am Morgen stellte ich fest, dass es mir besser ging, weil ich gezeichnet hatte. So wurden schwarze Tinte und Papier zu meinen besten Freunden.“

Wie ist es, eine junge Lesbe in der Ukraine zu sein?
Wie verarbeitet sie die Zurückweisung und das mangelnde Interesse der Eltern?
Hanna Zhytar hat Kunst zu ihrer Sprache gemacht, über die sie ihre Gefühle und Erfahrungen mitteilen kann.
Im Labyrinth aus schwarz-weiß-Mustern, Symbolen und Wörtern erzählt sie aus ihrem Leben: Schmerz, Freude, erste Liebe und Coming-out.

Bei der Eröffnung wird Hanna über ihre Werke und das Leben der LGBT-Community in der Ukraine nach der Revolution sprechen.
Moderation: Naomi Lawrence (die Veranstaltung wird übersetzt)
Eine Kooperationsveranstaltung von Munich Kiev Queer und LeTRa
www.MunichKievQueer.org / www.letra.de

LeTRa e.V., Angertorstr. 3, 80469 München, Eintritt frei

Pressekontakt:

Conrad Breyer
Munich Kiev Queer
0 170 18 59 705
conrad@munichkievqueer.org
www.MunichKievQueer.org

**Kontaktgruppe
Munich Kiev Queer
c/o Schwules Kommunikations-
und Kulturzentrum München**

Sub e. V.
Müllerstraße 14
80469 München

FON: 089 856 34 64 00
FAX: 089 856 36 64 04

www.subonline.org

Spendenkonto:

Schwules Kommunikations-
und Kulturzentrum München
Stichwort „Kiew“
IBAN: DE067015 0000 0013 123385
BIC: SSKMDEMM
Stadtsparkasse München

In Kooperation mit:

Munich Kiev Queer, eine aus ukrainischen und Münchner LGBT-Aktivist*innen bestehende Gruppierung, setzt sich für die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender in der Ukraine, aber auch in Deutschland ein. Mit politischen Aktionen und Kulturprojekten macht sie auf die Menschenrechtslage speziell in der Ukraine aufmerksam. Ein fachwissenschaftlicher Austausch dient der Wissensvermittlung und dem Community-Building in der Ukraine. KyivPride und CSD München sind eine eigene Partnerschaft eingegangen. Die Landeshauptstadt unterstützt die Pride- und Szenekooperation auf höchster Ebene.

LeTRa
Lesbenberatungsstelle